

Franz Carl Grillot schreibt an Joseph Wenzel von Liechtenstein wegen dem neu zu erbauenden Stadel neben dem Benefiziatshaus in Schaan. Er gibt auch zu bedenken, dass das Benefiziatshaus renovierungsbedürftig ist. Ausf. Liechtenstein, 1767 Januar 19, AT-HAL, H 2639, unfol.

[1] Auch durchlauchtigster herzog.¹

Euer hochfürstlich durchlaucht haben vermög hochfürstlichen canzley-rescript de dato Wienn, 6. Septembris, gnädigst erlaubet der hofcaploney in Schan² einen neuen c. v. stall aufzubauen, so ist zwar selbiger, jedoch um ein mehreres, als die mauerer und zimmerleute in dem vorlaufig gemachten überschlag angesezet, zustande gekommen. Alleine es gabe hierzu das beneficiati hauß, welches in lauterem und meistentheils schon angefalteten ziegelwerk bestanden, selbsten den nothwendigen anlaß.

Um nun den vorgesehenen baldigen einsturz in tempore und zwar durch möglichste menage vorzubeugen, ware höchst nöthig, durch einen so genanten beeßenwurff sowohl das hauß, als auch den neuen stadel zu versichern. Gleichwie nun beedes auf die längsten jahr hinaus dauren wird. Der alte stall ist so elende, daß noch bis dato nicht einmal 30 fl.³ hierumen erlöben konnte. Mithin so schließe ich hier den betrag der ausgaben des haußes und stalls zu gnädigster ratification an, und empfehle mich unterthänig ut in litteris.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Liechtenstein, den 19. Januarii 1767

Unterthänigst, treu, gehorsambster
Grillot⁴

[2] [Dorsalvermerk]

Präsentato 29. Jenner 1767.

Liechtenstein. Stall und hausbau zur caplaney auslagen cons.

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Herbert HAUPT, Josef Wenzel Lorenz von; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 546–547; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7.

² Schaan, Gem. (FL).

³ Fl.: Gulden (Florin).

⁴ Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Grillot, Franz Karl von; in: HLFL 1, S. 313.